

STEPHANUSBRIEF

Nachrichten aus der ev.-luth. Stephanusgemeinde

Dezember 2011 bis Februar 2012

**Kirchenvorstandswahl
2012 - S. 3
Wir brauchen Sie!
Bewerben Sie sich jetzt!**



**Die
Stephanus-Stiftung
wächst. - S. 12**



**Ich bin ein
Stephanuskind
- S. 13**





Liebe Leserin, lieber Leser,

immer wieder wurden wir in den letzten Monaten gefragt: „Kommt denn eine neue Pastorin oder ein Pastor? Ich möchte doch wissen, wer für mich zuständig ist.“ Natürlich gab und gibt es für unsere Gemeinde Vertretungen. In der Regel machen diese ihre Arbeit sehr gut. Doch es ist etwas Anderes, ob da tatsächlich ein Mensch vor Ort ist, den ich anrufen kann, der vorbei kommt, wenn mir etwas fehlt. Ein Mensch vor Ort, das ist wichtig. Wenn als Antwort kommt: „Ja, da kommt jemand.“ Ganz gewiss, es dauert nur ein wenig,“ dann stellt sich irgendwann Müdigkeit ein. Vermutungen greifen um sich: „Vielleicht sind alles nur Vertröstungen. Am Ende kommt doch niemand? Wer kann das sagen?“ In der Besetzung unseres Pfarramtes ist die Wartezeit nun absehbar. Auch das Besetzungsverfahren war für alle, die in dem Prozess eingebunden waren, zumindest nachvollziehbar.

Glücklich werden alle sein, wenn das Pfarramt besetzt ist und wir einen Menschen begrüßen können, dessen Gesicht und Name bald zuverlässig für die Gemeinde steht. Wir werden die neue Pastorin freundlich begrüßen, ihr Zeit zum Ankommen lassen. Ihren Gaben hoffentlich Raum geben. Vielleicht gibt es auch die eine oder andere Enttäuschung, weil wir uns falsche Vorstellungen gemacht haben, die die Pastorin nicht erfüllen kann.

Vielleicht ging es Hanna und Simeon im Tempel ähnlich. Irgendwann in ihrem Leben war da ein Versprechen aufgetaucht: „Ihr werdet den Messias, den Gesalbten Gottes sehen.“ Wie das Versprechen an die Beiden gekommen ist, wird nicht erzählt. Doch die Beiden warten. Tag um Tag, Jahr um Jahr. Nun sind sie alt. Ob sich bei ihnen Zweifel einschleicht? Ob sie aus Gewohnheit den Tempel aufsuchen, so, wie man aus Gewohnheit morgens sein Aufstehritual hat? Nach einer langen Zeit des Wartens könnte man es glauben. Die Flamme der Erwartung ist vielleicht weit niedergebrannt und schwach geworden, oder leuchtet sie nun stärker denn je, weil sich die eigene Lebenszeit dem Ende zu neigt?

Auch an diesem Tag sind sie im Tempel. Eine Frau mit einem Kind auf dem Arm und ihr Mann betreten den Tempel. Mit dem Eintritt der drei hat sich die Welt der beiden alten Menschen radikal verändert. Woher wissen beide, was in diesem Kind steckt? Gottes Geist erfasst sie, schreibt die Bibel. Doch wie sieht das aus? Simeon in seiner Verzückerung singt ein Lied: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, denn meine Augen haben deinen Retter gesehen, ein Licht um die Menschen zu erleuchten.“ In dem kurzen Moment erfüllt sich alles Hoffen und alles Sehnen. Ob wir unsere eigene Hoffnung auf Gott wach halten können? Die vor uns liegende Zeit ist eine Chance, dieser Hoffnung Nahrung zu verleihen.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen eine gute Zeit

Ihr Klaus Bendig

Aus ganz verschiedenen Gründen entscheiden sich Menschen, sich im Kirchenvorstand zu engagieren. Hier erzählen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, warum sie im Kirchenvorstand arbeiten und was ihnen daran gefällt.



Ich habe Freude daran...
 ...das kirchliche Leben in meiner Gemeinde aktiv mit zu prägen.

Ich bin im Kirchenvorstand, weil...
 ... Gemeinde und Kirche mir wichtig sind.
 Deshalb übernehme ich gern Verantwortung im Kirchenvorstand.

An der Arbeit im Kirchenvorstand gefällt mir ...

...daß ich durch meinen Einsatz das Leben in unserer Kirchengemeinde bereichern kann. Besonders engagiere ich mich für das Ehrenamt und unseren Kindergarten. Dabei reizt es mich, Neues zu entdecken und gleichzeitig die Traditionen zu wahren.

In meinem Leben geht es mir gut...

...deshalb habe ich nach einer Möglichkeit gesucht, mich für andere zu engagieren. Ich habe sie im Kirchenvorstand gefunden. Hier gibt es so viele Aufgaben, dass ich mich für das besonders einsetzen kann, was mir wichtig ist.

Ich stehe gerne als Ansprechpartner...
 ... zur Verfügung, um Menschen, die Fragen haben, unser Gemeindeleben näher zu bringen.

Finden Sie sich wieder?

Dann machen auch Sie Ihre Gemeinde stark!

In der Stephanusgemeinde werden 6 Kirchenvorsteher gewählt und 2 berufen.

8. Januar 2012 - Beginn der Auslegung der Wählerliste, in der alle wahlberechtigten Mitglieder der Stephanusgemeinde aufgeführt sind. Alle Wahlberechtigten können in diese Wählerliste Einsicht nehmen und Wahlvorschläge einreichen.

30. Januar 2012 - **Endtermin für die Einreichung der Wahlvorschläge.**

Falls Sie sich oder einen anderen geeigneten Kandidaten für den Kirchenvorstand vorschlagen möchten, melden Sie sich bitte bis zu diesem Termin im Gemeindebüro oder beim Kirchenvorstand.

Zwischen dem 6. und dem 26. Februar 2012 - Der Kirchenvorstand verschickt oder verteilt die Wahlbenachrichtigungen und ernennt einen Wahlvorstand. Hinweis auf die Möglichkeit der Briefwahl.

27. Februar - Endtermin für Anträge auf Berichtigung der Wählerliste. Sind Sie nicht in der Wählerliste aufgeführt, können Sie dies auf Antrag ändern lassen.

nach dem 4. März 2012 - Vorstellung der vorgeschlagenen Kandidaten im Gemeindebrief und im Gottesdienst.

15. März - Ablauf der Antragsfrist (24.00 Uhr) für Wahlscheine zur Briefwahl.

18. März 2012 - **Wahl im Gemeindezentrum Himmelsruh 17**



Liebe Mitglieder und Freunde der Stephanusgemeinde,

auch in diesem Gemeindebrief möchten wir Sie wieder über den aktuellen Stand der Pfarrstellenbesetzung informieren.

Wie schon in der Begrüßung deutlich wird, hat das Warten auf einen neuen Pastor/eine neue Pastorin bald ein Ende. Die Hannoversche Landeskirche hat eine geeignete Pastorin für die Pfarrstelle der Stephanusgemeinde ausgewählt.

Damit ist nun das offizielle sogenannte Besetzungsverfahren eingeleitet. Die ausgewählte Pastorin wird voraussichtlich im Dezember eine Aufstellungspredigt halten, ehe dann endgültig über die Besetzung entschieden wird.

Wir sind sehr froh, dass diese lange Zeit der Vakanz ihrem Ende zugeht und hoffen auf einen zügigen, reibungslosen Ablauf des weiteren Verfahrens.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir eine gesunde und gesegnete Adventszeit.

Für den Kirchenvorstand

Ihre Michaela Iber

Krippenspiel - wir suchen noch Kinder!

Spielst Du lieber einen Engel oder einen Hirten? Möchtest Du lieber eine Rolle ohne oder eine mit viel Text? Du kannst auf jeden Fall beim Krippenspiel in der Christvesper mitmachen!

Komm einfach zu den Proben!

Diese sind am **27.11., 11.12. und am 18.12.** immer zu den Kindergottesdienstzeiten sowie **am 23. und 24.12.**

Magdalena Albrecht



Neues vom Chor

Die Chormusik ist seit Jahrzehnteneine feste Größe in der Stephanusgemeinde, auch wenn es immer wieder Veränderungen gab.

So wurde 2009 die bis dahin hauptamtliche Kirchenmusikerstelle Opfer der Einsparungen der Landeskirche. Mit Hilfe der Kirchengemeinde, des Fördervereins „Crescendo“ und der Stephanus-Stiftung konnte die Existenz des Chores unter der Leitung von Alexander Kuhlo aber weiterhin gesichert werden, der diese Aufgabe mit viel Energie und Schaffenskraft ausgeführt hat.

Nun gibt es eine weitere Veränderung: Ab November steht Alexander Kuhlo dem



Chor nicht mehr zur Verfügung, da ihm eine A-Kirchenkreiskantorenstelle in der Nähe von Köln anvertraut wird.

Kai-Uwe Schütz übernimmt dankenswerterweise den Chor über die Advents- und Weihnachtszeit hinaus, bis über eine neue Chorleitung entschieden ist.

Wer den Wechsel zum Anlass nehmen möchte, unseren Chor kennenzulernen, selber mitzusingen oder ehemalige Sänger neu einzuladen, hilft uns, die Chormusik in Stephanus weiterhin zu erhalten.

Wir machen weiter! - Machen Sie mit?

Die Proben finden wie gewohnt jeden Donnerstag von 20.00 - 22.00 Uhr im Gemeindesaal der Stephanuskirche statt.

Beate Lühder

Kantate zum Mitsingen am 1. Advent

„Kommst du, Licht der Heiden“ von Dietrich Buxtehude (1637-1707):

Proben am Freitag und Samstag (25./26.11.) von 19.30 bis 22.00 Uhr im Saal.

Sonntag, 27.11. um 10.00 Uhr Aufführung im Gottesdienst

Carol Service

**Für diesen Gottesdienst am Mittwoch, 14.12. um 19.00 Uhr werden
Sängerinnen und Sänger für einen Projektchor gesucht.**

Unter der fachkundigen Leitung von Frau Susanne Rühlmann sollen einfache 4-stimmige Sätze eingeübt werden. Proben finden im Konfirmandenraum der Stephanuskirche am 7. 12. im Anschluß an die Adventsandacht um 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr (bitte pünktlich erscheinen!) sowie unmittelbar vor der Aufführung am 14. 12. um 18.00 Uhr statt.

Musikalischer Gottesdienst an Heiligabend

Kantate „Fürchtet euch nicht“ am 24.12. um 18.00 Uhr

Teresa Sommer, Sopran, sowie ein Instrumentalkreis werden in diesem Gottesdienst die Kantate des Heinrich-Schütz-Schülers Christoph Bernhardt zur Aufführung bringen.

Musikalischer Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

am 26. 12. um 10.00 Uhr erklingen Vokalwerke von Johann Kuhnau und Johann Sebastian Bach mit Erika Reischle-Schedler, Alt, Ilisabé Fulda, Orgel

Festliche Bläser- und Orgelmusik

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“ Psalm 150

am **Sonntag, 26.2.2012 um 18.00 Uhr** in der Stephanuskirche

Mitwirkende: Bläserinnen und Bläser des Evang. Posaunenwerkes Göttingen

Leitung: Christoph Rüling, Kreisposaunenwart

Senioren-Ausfahrten 2012

Mittlerweile schätzen zahlreiche Senioren und Seniorinnen die erlebnisreichen und „bunten“ Tagestouren der drei Nachbargemeinden Kreuz, St. Martin und Stephanus. Die positive Resonanz und der vielfach ausgesprochene Dank ist uns Ansporn, Ihnen auch für das kommende Jahr 2012 interessante und anregende Ausflugsziele anzubieten:

Mittwoch, 21. März – Alfeld

Mittwoch, 20. Juni – Weserfahrt

Mittwoch, 26. September – Wolfenbüttel

Wie üblich wird jede Ausfahrt von den Mitarbeitern einer der drei Gemeinden vorbereitet und verantwortlich begleitet werden. Die näheren Informationen zu den einzelnen Tagestouren werden in den Gemeindebriefen rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag mit Ihnen!

Für das „3-Gemeinden-Planungs-Team“

Astrid Kaim-Bartels



Adventszeit Stiftungs-Stand in der Kirche



Wieder konnten wir das so beliebte **Quittengelee** und **Quittenbrot** herstellen. Ab dem 1. Advent können Sie es nun am Stiftungsstand erwerben. Außerdem bieten wir Apfel-Chutney an und in bewährter Weise andere Marmeladen, Karten und Wein; daraus lassen sich sicher originelle Weihnachtsgeschenke zusammenstellen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch am Stiftungsstand!

**Die Stiftung hat an jedem Adventssonntag einen Stiftungstisch
in der Kirche** aufgebaut.

Darüber hinaus können Sie uns auch gerne persönlich ansprechen:

Frau Kraatz ☎ 703302 oder Frau Brandes ☎ 793874, wir helfen gerne weiter.

Ursula Brandes



Waldgottesdienst

Ein Gottesdienst
auf den Zietenterrassen

Sonntag, 8. Januar um 10.30 Uhr

Treffpunkt:

Bushaltestelle Grete-Henry-Str.
(Endhaltestelle Buslinie 1+7)

Bitte wetterfeste Kleidung und
evtl. Regenschirm mitbringen.

Diakon Bendig und Team

Weihnachten entgegengehen

Am **4. Advent (Sonntag, der 18. Dezember)** wollen wir uns mit Maria und Josef auf den Weg zur Krippe machen und abseits von allem Trubel dem Sinn der Weihnacht nachspüren. An drei Stationen hören wir die Weihnachtsgeschichte und stimmen gemeinsam die neuen und altbekannten Weihnachtslieder an!

Wir treffen uns um **15.00 Uhr an der Bushaltestelle Grete-Henry-Straße** und werden von dort zum Kehr wandern. Diese Strecke ist für alle gut zu schaffen und endet um ca. 16.00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffee-/Teetrinken unter freiem Himmel, so wie es die Hirten auf den Feldern wohl auch erlebt haben.

Die Plätzchen werden im Kindergarten gebacken. Tee/Kaffee/Getränke für die Kinder und Becher bringt bitte jede Familie mit.

Kindergartenteam mit Diakon Bendig

Chöre und Musikgruppen (wöchentlich, außer in den Ferien)

Chor Himmelsruh 17	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Kai-Uwe Schütz ☎01796958439
KlezPO (Klezmer-Projekt-Orchester)	Mo/ Di/ Mi	20.00 - 22.00 Uhr im Wechsel	Wieland Ulrichs ☎ 79 66 06

Kinder- und Jugendgruppen (wöchentlich, außer in den Ferien)

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder (0-4 Jahre) dienstags 9.30- 11.30 Uhr

Schöneberger Str. 2a,

Kontakt: Sigrun Holzmann ☎ 70 33 91.

Jugend-Mitarbeiterkreis dienstags 19.00 Uhr (für Jugendliche ab 15 Jahre)

Himmelsruh 17, Kontakt: Diakon Klaus Bendig ☎ 79 17 57

Selbsthilfegruppen

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe montags 19.30 Uhr, Himmelsruh 17

Kontakt: Angelika Metje ☎ 7 30 75

Selbsthilfe Sucht montags 19.00 - 21.00 Uhr, Schöneberger Str. 2a

Kontakt: Frau Ludewig ☎ 5 05 30 20

Selbsthilfegruppe der Deutschen Parkinson Vereinigung,

1. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, Schöneberger Str. 2a

Kontakt: Rosemarie Dalchow ☎ 3 79 18 18

Gottesdienste

Kindermorgen Kindergottesdienst für Schüler
(KiMo) am **22. Januar und am 19. Februar von 9.00 - 11.00 Uhr**

Kindergottesdienst für Kinder ab 0 Jahre
(KiGo) an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Mittwochsgebet an jedem Mittwoch um **18.00 Uhr**

Gottesdienste

27. November 1. Advent KiGo	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kantate P.i.R. Prieß <i>Kollekte: Brot für die Welt</i> anschl. Kirchenkaffee und Stiftungsstand
4. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Kindermorgan-Team u. Diakon Bendig <i>Kollekte: Weltmission</i> anschl. Kirchenkaffee und Stiftungsstand
7. Dezember	18.00 Uhr	Adventsandacht
11. Dezember 3. Advent KiGo	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - P. Lönneker <i>Kollekte: Patenkind Hildesheimer</i> <i>Blindenmission</i> anschl. Kirchenkaffee und Stiftungsstand
14. Dezember	19.00 Uhr	Carol-Service
18. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst P. i.R. Dr. Burbach <i>Kollekte: Diakonische Altenhilfe</i> anschl. Kirchenkaffee und Stiftungsstand
	15.00 Uhr	Waldgottesdienst Diakon Bendig und Kindergarten „Weihnachten entgegengehen“
24. Dezember Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper I mit Krippenspiel M. Albrecht/ Diakonin Heinke <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>
	18.00 Uhr	Christvesper II mit Kantate Diakon Bendig <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>
	23.00 Uhr	Christnacht mit Stephanuschor P. i.R. Winter <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Christfest P. Lönneker <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Christfest mit Abendmahl Sup. i.R. Behrmann <i>Kollekte: Diakonie leben – besondere Projekte unterstützen</i>
31. Dezember Altjahresabend	18.00 Uhr	Meditation zum Jahreswechsel Diakon Bendig <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>

1. Januar	18.00 Uhr in St. Martin	Gottesdienst - Pn. Wallrath-Peter
6. Januar Epiphania	18.00 Uhr in Maria Frieden	Ökumenischer Epiphaniagottesdienst Predigt: Diakon Bendig
8. Januar 1. So. n. Epiphania KiGo	10.30 Uhr	Waldgottesdienst - Diakon Bendig Treffpunkt: Bushaltsstelle Grete-Henry-Str. <i>Kollekte: Weltmission</i>
15. Januar 2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst - P.i.R. Hübner <i>Kollekte: Migrationsarbeit der LK</i>
22. Januar 3. So. n. Epiphania KiGo/KiMo	10.00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Merzyn <i>Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe</i>
29. Januar letzter So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst - P.i.R. Winter <i>Kollekte: Bibelgesellschaften in der LK</i> anschl. Kirchenkaffee und Stiftungsstand
5. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Sup.i.R. Behrmann <i>Kollekte: Kirchenkreiskollekte</i>
12. Februar Sexagesimae KiGo	10.00 Uhr	Gottesdienst - Sup.i.R. Dr. Berner <i>Kollekte: Ev. Jugendhilfe und -sozialarbeit</i>
19. Februar Estomihi KiMo	10.00 Uhr	Gottesdienst - P.i.R. Langer <i>Kollekte: Stephanusstiftung</i>
26. Februar Invokavit KiGo	10.00 Uhr	Gottesdienst - P. Ebener <i>Kollekte: Diasporawerke in der LK</i> anschl. Kirchenkaffee und Stiftungsstand
4. März Reminiszere	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden <i>Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe</i>

**Fahrdienst zum Gottesdienst
jeden Sonntag.
Bitte fragen Sie im Gemeindebüro!**

Alle Gemeindemitglieder

Gesprächskreis für Sozialpolitik (montags 20.00 - 22.00 Uhr), Schöneberger Str. 2a
Termine auf Anfrage - Kontakt: Albrecht Dinkelacker ☎ 79 20 46

Senioren

Spielnachmittage für Senioren (jeden 1. Dienstag im Monat ab 15.00 Uhr)
nächster Termin am **6. Dezember**, Himmelsruh 17
Ansprechmöglichkeit: Frau Dieckmann ☎ 79 28 65

Gymnastikgruppe „Fit in den Alltag“ (donnerstags 9.00 - 10.00 Uhr)
Pfarrhaus Süd, Schöneberger Str. 2a
Gymnastik für Frauen

Geburtstagsnachmittage auf Einladung (donnerstags, 15.30 Uhr), Himmelsruh 17
am **26. Januar 2012** für Geburtstagskinder, die im **Dezember und Januar** Geburtstag haben.
Anmeldungen im Gemeindebüro ☎ 79 76 79-0
Wir holen Sie nach Rücksprache gerne von zu Hause ab.

Gespräch am Vormittag - für Frauen ab dem 60. Lebensjahr
von Oktober bis Mai, jeden 2. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr, Himmelsruh 17
Ansprechmöglichkeit: Frau Frerichs ☎ 7 58 84 oder Frau Lossmann ☎ 70 41 09

Hauskreise

Hauskreis BIBELplus
14-tägig montags 20.00 Uhr - Kontakt: Buschhaus ☎ 7 90 58 18

Hausbibelkreis
14-tägig montags 20.15 Uhr - Kontakt: Bendig ☎ 79 17 57

Hausbibelkreis Junge Erwachsene
14-tägig dienstags 20.00 Uhr - Kontakt: Oldigs ☎ 7 90 59 19

Schön ist es auf der Welt zu sein

Unter dem Motto „Schön ist es auf der Welt zu sein“ veranstalteten die Kirchengemeinden Stephanus, St. Martin und Maria Frieden gemeinsam mit den Göttinger Werkstätten und dem ASC am 4. September einen Ökumenischen Gottesdienst im active-sports-center auf den Zietenterrassen.



Ein tolles Erlebnis war es für den Chor der Wohnstätte Zietenterrassen, zu dieser Veranstaltung gesanglich beitragen zu dürfen und so zeigen zu können, dass Menschen mit Behinderung zum Gemeinwesen und Leben in der Gemeinde dazugehören.

Der Chor des Wohnheimes besteht seit 6 Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Bewohnern, da er neben Lebensfreude und Spass am gemeinsamen Singen den Sängern ein positives Selbstwertgefühl und die Bestätigung, etwas leisten zu können, vermittelt. Der Chor probt alle 2 Wochen im Wohnheim und tritt zu verschiedenen Anlässen wie Sommerfesten, Weihnachtsfeiern, Geburtstagen im und außerhalb des Wohnheimes auf. Ansprechpartnerin für den Chor ist Frau Kerstin Radecker, die als Gruppenbetreuerin in der Wohnstätte arbeitet.

Anschließend trafen sich die Besucher des Gottesdienstes im Garten der Wohnstätte zum Mittagessen, um in gemütlicher Atmosphäre und unter freiem Himmel gemeinsam Gegrilltes und Kürbissuppe zu genießen. Bei einem anschließenden Rundgang durch das Wohnheim bestand für Interessierte die Gelegenheit, sich genauer über das Leben und den Alltag der Bewohner zu informieren.



Im Jahr 2001 wurde die Wohnstätte der Göttinger Werkstätten auf den Zietenterrassen im Ehrengard-Schramm-Weg 15 eröffnet und hatte dies mit einem großem Sommerfest am 2. September gefeiert.

Ingesamt 50 Menschen mit geistiger Behinderung leben in den Wohngruppen und Außenwohngruppen der Einrichtung. Alle Bewohner gehen tagsüber -ganz normal- in den Göttinger Werkstätten arbeiten und erhalten in ihrem Wohnumfeld individuelle Unterstützung und Begleitung, um ihnen eine möglichst selbständige und selbstbestimmte Lebensführung und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Für die Bewohner sind Veranstaltungen außerhalb der Einrichtung, an denen sie aktiv teilnehmen und teilhaben können, unvergesslich und immer wieder etwas Besonderes.

Andreas Südbeck-Bujara

Die Stephanus-Stiftung wächst

Das Stiftungskapital hat sich weiter vermehrt! Die magische Grenze von **200.000,- €** ist überschritten. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Durch zahlreiche große und kleine Spenden und Zustiftungen, durch Einnahmen am Stiftungsstand und bei Veranstaltungen der Stephanus-Stiftung sowie durch Kollekten und nun auch durch die Bonifizierung der Zustiftungen und Einnahmen aus der Zeit vom 01.07.2009 bis 30.06.2011 durch die Landeskirche in Höhe von **15.216,41 €** wuchs unser Stiftungskapital so erfreulich!

Es erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit, was wir seit der Gründung der Stiftung im Jahr 2003 mit Ihrer Hilfe erreichen konnten! Ihnen allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, sei ganz herzlich gedankt! Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung unserer Arbeit.

Mit den Zinsen aus dem Jahr 2010 haben wir bei der Erneuerung der Spielgeräte des Stephanus-Kindergartens geholfen. Trotz der guten Entwicklung der Stiftung sind wir auch weiterhin immer auf Ihre wohlwollende Unterstützung angewiesen und sind Ihnen dafür sehr dankbar. Nähere Informationen über die Stiftung und Ihre Aktivitäten finden Sie in der Kirche an der hinteren großen Wand und regelmäßig am letzten Sonntag jeden Monats an unserem Stiftungsstand.

Für Ihre Stephanus-Stiftung *Ursula Brandes*



Herr Käthler vom Landeskirchenamt überreichte am 9. November dem Kuratorium der Stephanus-Stiftung einen Scheck in Höhe von 15.216,41 €.

Foto v.li.n.re: Herr Bartels, Frau Kraatz, Herr Käthler, Herr Dr. Buschhaus, Frau Merrem, Herr Oldigs.

Es fehlen: Frau Brandes, Frau Werner, Frau Wette, Herr Kühne.

Am 29. Januar möchten wir nach dem Gottesdienst am Stiftungstisch die Bonifizierung der Zustiftungen und Spenden mit der Gemeinde in besonderer Weise begehen.

Philipp Melanchthon

Zu einem sehr interessanten, aufschlussreichen Abend hatte die Stephanus-Stiftung im Oktober 2011 eingeladen. Dr. Hans-Georg Kelterborn, Erziehungswissenschaftler und Religionspädagoge, verstand es, kenntnisreich und anschaulich die Zuhörer mit Leben und Wirken Philipp Melanchthons vertraut zu machen. Philipp Melanchthon, Humanist, Philologe und Theologe, war vielseitig wissenschaftlich tätig und als enger Freund Martin Luthers eine führende Persönlichkeit in der Reformation. Besondere Bedeutung maß er der schulischen Bildung als wichtige Grundlage menschlichen Zusammenlebens bei.

Ein Abend, der zum Weiterforschen anregte und für den die Stephanus-Stiftung dem Referenten herzlich dankt.

Ursula Brandes

Ich bin ein Stephanuskind

So ist es auf den roten und blauen T-Shirts unserer Kindergartenkinder zu lesen, die sie zur Begrüßung gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres geschenkt bekommen haben.

Nun ist das aber so eine Sache mit dem Namen. Oft verbinden wir mit Namen etwas ganz Bestimmtes: gute oder schlechte Erfahrungen, eine Begegnung, ein Erlebnis oder Verwandtschaftsbeziehungen. Was verbinden Kinder wohl mit der Aussage: Ich bin ein Stephanuskind? Den wenigsten ist sicherlich die Geschichte des Stephanus, wie sie in der Apostelgeschichte nachzulesen ist, bekannt. Für unsere Kinder sollte der gemeinsame Name bedeuten: Ich bin da – geliebt und angenommen!



Bei uns im Kindergarten machen sie oft ihre ersten Erfahrungen im Unterwegssein. Dazu gehören die Loslösung vom Elternhaus, erste Versuche eigenständigen Handelns unter der fürsorglichen Begleitung der Erzieherinnen. Die Kinder lernen neue Bezugspersonen mit anderen Wertsystemen kennen und vergleichen. Sie erleben sich in unserer kleinen, fast familiären Einrichtung als Teil einer durch andere Kinder und die Erzieherinnen erweiterten Gemeinschaft und erfahren in der Begegnung mit anderen auch ihre eigene Besonderheit, ihre Einzigartigkeit, ihre Wichtigkeit – aber auch ihre Grenzen!

Durch den gemeinsamen Namen sollen unsere Kinder aber auch hineinverknüpft werden in die christliche Gemeinschaft der Stephanusgemeinde, ob sie nun getauft sind oder nicht. Der Name Stephanus soll sie begleiten vom ersten Kindergarten tag bis zur Einschulung und hoffentlich ein Leben lang mit guten Erfahrungen, Begegnungen und Erlebnissen verknüpft bleiben.

Doris Buchholz

Göttinger Medienboten - Wir machen Büchern Beine!

Die Stadtbücherei ist ein zentraler Ort des kulturellen Lebens unserer Stadt. Leider bleiben Menschen, die wegen einer körperlichen Behinderung oder Pflegebedürftigkeit weitgehend an das Haus gebunden sind, meist ausgeschlossen von der Benutzung der Bücher, Hörbücher, DVD's und Musik-CD's. Daher hat der Behindertenbeirat in Kooperation mit der Stadtbibliothek das Projekt „Die Göttinger Medienboten – Wir machen Büchern Beine“ entwickelt. Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können sich ehrenamtliche Medienboten ins Haus kommen lassen, die das breite Angebot und den Katalog erklären, ihnen die Medien ins Haus bringen und sie auch wieder zurück nehmen. Diejenigen, die noch etwas beweglicher sind, werden von Medienboten in die Stadtbibliothek begleitet – trotz einiger Verbesserungen ist der Zugang noch recht schwierig.

Das Angebot richtet sich übrigens an alle Altersgruppen. Diejenigen, die es in Anspruch nehmen wollen, benötigen lediglich einen Bibliotheksausweis. Sie können sich melden bei Dr. R. Neef, E-mail: stabi@goettingen.de oder telefonisch unter 0551/793742. Es kann auch in der Stadtbibliothek direkt nachgefragt werden.

Die Göttinger Medienboten arbeiten ehrenamtlich und werden für diesen Einsatz von der Stadtbibliothek geschult und unterstützt. Es werden noch weitere ehrenamtliche Medienboten gesucht, Kontakt wie oben. Die Kosten dieses Vorhabens können nur aus Spenden finanziert werden; nach ersten Zuwendungen freut sich der Förderverein des Behindertenbeirats über weitere Spenden für die Verstetigung der Arbeit.

S. Barthodziej

53. Aktion startet am ersten Advent 2011

Die Aktion BROT FÜR DIE WELT will menschliche Not lindern, Entrechteten und Verfolgten helfen, für gerechte



Strukturen und Entwicklungsmöglichkeiten eintreten. Dabei ist es BROT FÜR DIE WELT wichtig, nicht im Alleingang vorzugehen, sondern immer mit Partnern vor Ort Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen. „Brot für die Welt“ tritt dafür ein, dass Essen und Wasser allen Menschen in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, um ein gesundes Leben führen zu können. Die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika werden dabei unterstützt, mit verbesserten, angepassten Methoden ihre Erträge zu steigern, eine größere Fruchtvielfalt anzubauen und ihre Felder in ökologisch verträglicher Weise zu bewässern. Zudem tritt „Brot für die Welt“ auf nationaler und internationaler Ebene für die Umsetzung des Rechts auf Nahrung ein.

Ihre Spende können Sie bei Ihrem Pfarramt oder im Gottesdienst abgeben –
in einer Spendentüte oder bei der Kollekte für **Brot für die Welt**.

Auch Überweisung ist möglich: Kirchenkreisamt Göttingen • Konto-Nr.: 828 • Sparkasse Göttingen
(BLZ 260 500 01) Vermerken Sie bitte den Namen Ihrer Kirchengemeinde und **Brot für die Welt**

Wir suchen für die freien Wochenenden und die Urlaubszeit unseres Küsters eine Vertretung. Bei Interesse bitte bei Diakon Klaus Bendig melden. ☎ 791757

**Gott spricht: Nur für eine kleine Weile
habe ich dich verlassen,
doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.**
Jes. 54,7

- Vakanzvertretung:** Pastorin Bärbel Wallrath-Peter, Mitteldorfstraße 4 ☎ 79 74 83 90
Pastor Gerhard Weber Charlottenburger Str. 10, ☎ 79 61 67
- Kirchenvorstand:** Ulrike Bollerhei ☎ 7 90 50 66, u.bollerhei@web.de
Dr. Dietmar Buschhaus ☎ 790 58 18, DietmarBuschhaus@web.de
Carsten Heyden ☎ 79 74 89 45, Carsten-Heyden@t-online.de
Dr. Michaela Iber ☎ 7 98 90 41, mh.iber@t-online.de
Astrid Kaim-Bartels ☎ 7 25 21, astrid.kaim-bartels@t-online.de
Dr. Hans-Joachim Merrem ☎ 79 37 22, hjmerrem@aol.com
Detlef Renner ☎ 79 58 07, fam.renn@gmx.de
- Diakon:** Klaus Bendig ☎ 79 17 57, Klaus.Bendig@web.de
- Organistin:** Erika Reischle-Schedler ☎ 5 07 88 51
- Küster:** Andreas Klapproth ☎ 79 76 79-13
- Gemeindebüro:
Himmelsruh 17** ☎ 79 76 79-0 Fax: 79 76 79-18, Himmelsruh 17
E-Mail: stephanusgemeinde@googlemail.com
Geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9.00 - 10.30 Uhr
Gemeindesprechstunde: donnerstags 17.30 - 19.00 Uhr
- Kindergarten:** Leiterin: Doris Buchholz, Himmelsruh 17 ☎ 79 76 79-14
E-Mail: Kigastephanus@freenet.de
- Diakonisches Werk:
Diakoniestation Gö.:
Gemeindepfleged.:** Familien- u. Sozialberatung, Schillerstr. 21 ☎ 5 17 81-0 Fax: 5 17 81-18
Leitung: Frau Annette Willkomm, Martin-Luther-Str. 20b ☎ 9 70 70
Leitung: Frau Stephanie Preusse, Schlesierring 2 ☎ 7 70 97 70
- Bankverbindung:** Kirchenkreisamt Göttingen
Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01, Kto.-Nr.: 828
Stichwort „Stephanusgemeinde“ und Verwendungszweck
- Stiftungskonto:** Kirchenkreisamt Göttingen
Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01, Kto.-Nr.: 828
Stephanus-Stiftung Göttingen,
Zustiftung für Stephanus-Stiftung 49/44-8810-01

Redaktionsschluss für den nächsten Stephanusbrief: 15. Januar 2012

Impressum:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-luth. Stephanusgemeinde, Himmelsruh 17, 37085 Göttingen;
Redaktion u. Gestaltung: Frauendorf / Iber, Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de